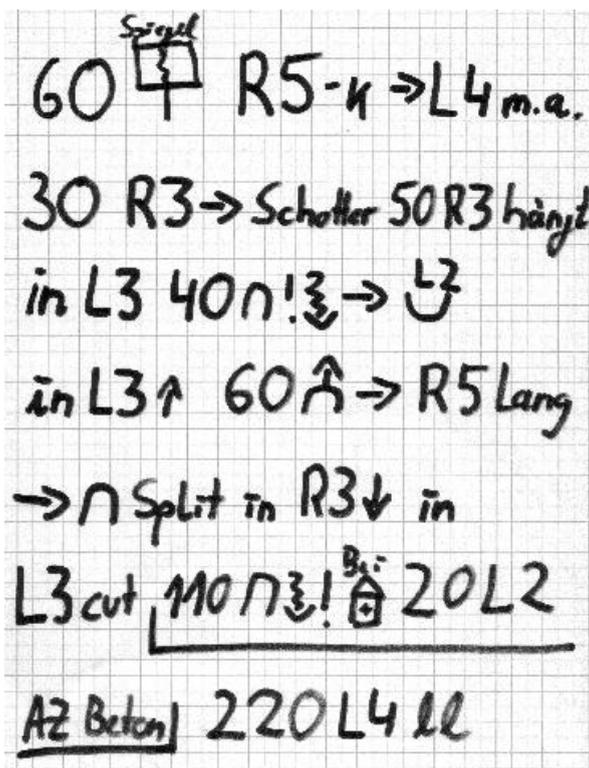


Das "Gebetsbuch" - auch "Aufschrieb" genannt - ist die Verbindung zwischen Fahrer und Beifahrer.

Das Gebetsbuch ist "Gefühlssache" und somit von Fahrer zu Fahrer individuell.

Der Fahrer teilt bei der Besichtigung - dem "Abfahren" - der Strecke, vor dem Wettbewerb, die Fahrbahninformationen dem Beifahrer mit. Dieser schreibt sie in seinem "Aufschrieb" auf (siehe Bild unten).

Bei der Rallye sagt der Beifahrer im richtigen Tempo dem Fahrer die Strecke an. So entsteht im Gehirn des Fahrers ein Bild von der Fahrbahn und ihrer Eigenschaften, er kann sozusagen schon um die Ecke schauen. Wenn der Schrieb gut gelungen ist, und der Realität entspricht, kann der Fahrer extrem schnell über eine relativ unbekannte Straße, Weg oder Gelände fahren. Die Entfernungen zwischen den einzelnen Kurven werden entweder geschätzt, oder mit einem elektronischen Entfernungsmesser "Trippmaster" gemessen.



Die Inhalte eines Aufschriebes sind in 4 Kriterien unterteilt. Die Entfernung zu einem "Ereignis" z.B. 100 Meter.

Die Richtung des "Ereignisses" z.B. Links oder Rechts.

Der "Schwierigkeitsgrad" oder "Kurvenradius" welcher meistens in Zahlen von 1-5 eingeteilt wird, und zuletzt Zusatzinformationen wie z.B. "Gefahren" oder "Bodenbeschaffenheiten wie Schotter, Wellen, oder Sprünge.

Neben dieser hier gezeigten Methode hat jedes Team sein eigenes Rezept für einen gelungenen Aufschrieb. Viele Team sagen anstatt des Kurvenradius den Gang an, in dem der Fahrer die Kurve fahren möchte. Eine "L5" ist dann also eine sehr schnelle links Kurve, gefahren im 5. Gang. Probleme macht das nur, wenn ein Beifahrer, der einen "progressiven Aufschrieb" gewohnt ist, mit einem Fahrer unterwegs ist, der die Gangzahl diktiert...;-)

60 ^{Spiegel}  R5-k → L4 m.a.

60 bei Verkehrsspiegel rechts 5 kurz, in links 4 macht auf...

In 60 Metern, beim Verkehrsspiegel, kommt eine enge Rechtskurve (Radius 5) die kurz ist, und dann in eine Linkskurve mit Radius 4 mündet, welche "aufmacht". Das heißt der Radius wird größer, und somit kann man im Kurvenausgang früh beschleunigen...

30 R3 → Schotter 50 R3 hängt

30 rechts 3 auf Schotter. 50 rechts 3 hängt...

...in 30 Metern kommt eine Rechtskurve mit Radius 3, die von Asphalt in Schotter wechselt. In 50 Metern kommt dann eine Rechtskurve mit Radius 3 die zur Kurvenaußenseite abfällt, die...

in L3 40 !  → 

...in links 3. 40 über Kuppe Achtung bremsen, in links 2 durch Senke...

...in eine Linkskurve mit Radius 3 mündet. In 40 Metern kommt eine unübersichtliche Kuppe, bei der man nicht sieht wie es dahinter weitergeht. Der Bremspunkt ist "auf" der Kuppe zu setzen ist, um die danach folgende "scharfe" Linkskurve mit Radius 2 noch zu bewältigen. Diese Linkskurve mit Radius 2 führt durch eine Senke...

in L3 ↑ 60  → R5 Lang

...in links 3 bergauf. 60 über Kuppe gerade in rechts 5 lang...

...die zu einer Linkskurve mit Radius 3 wird, und bergauf führt. In 60 Metern kommt eine Kuppe die "vollgas" gefahren wird, und dann in eine langgezogene Rechtskurve mit Radius 5 mündet.

→  Split in R3 ↓ in

...über Kuppe Achtung Splitt in rechts 3 bergab, in...

...die dann zu einer Kuppe führt auf der Rollsplitt liegt, und daher Rutschgefahr besteht, und man vorsichtig das Tempo für die kommende Rechtskurve mit Radius 3 reduzieren muß, die auch noch bergab führt, und dann...

L3 cut !  20 L2

...in links 3 Cut. 110 über Kuppe bremsen Achtung bei Haus 20 links 2...

...zu einer Linkskurve wird, bei der die Hälfte des Fahrzeuges den inneren Fahrbahnrand überragt, und sozusagen die "Kurve schneidet"(cut). Hierbei ist darauf zu achten, daß bei Kurven die "gecuttet" werden immer viel Schmutz auf der Fahrbahn liegt. In 110 Metern kommt dann eine Kuppe, auf der "scharf" gebremst werden muß, weil bei dem Haus eine scharfe Linkskurve mit Radius 2 kommt...

Az Beton | 220 L4 ll

...Abzweig Belagwechsel auf Beton.....220 links 4 lang lang...

...die Abzweigcharakter hat, und sich der Fahrbahnbelag von Asphalt auf Beton ändert.

Die Klammer unter den Zeichen in Zeile 6 und 7 bedeutet, das die Abfolge der Ereignisse so rasch erfolgt, das der Beifahrer die Zeichen in einem Zug vorlesen muß. In 220 Metern kommt eine sehr lange Linkskurve mit Radius 4...

SO EINFACH IST DAS ... ;-))